

# Übungen zur Vorlesung „Mathematik I für Studierende des Ingenieurwesens und der Informatik“

im Wintersemester 2010/11 bei Prof. Dr. V. Bangert

Blatt 14

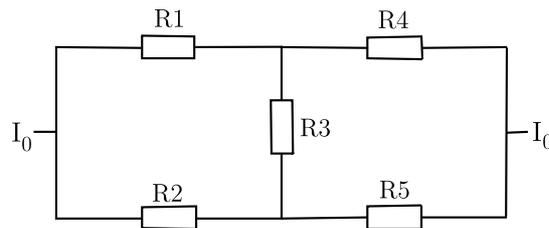
31.01.2010

1. Lösen Sie mit dem Gaußverfahren folgendes Gleichungssystem:

$$\begin{pmatrix} 7 & 4 & 8 & 3 \\ 2 & 1 & 3 & 1 \\ 4 & 2 & 6 & a \end{pmatrix} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \\ x_3 \\ x_4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 12 \\ 3 \\ 9 \end{pmatrix}, \quad a \in \mathbb{R}$$

2. Berechnen Sie die Ströme in der Wheatstoneschen Brücke (siehe Skizze) für einen beliebigen Gesamtstrom  $I_0 > 0A$  (Ampere) und die Widerstände  $R_1 = 2\Omega$  (Ohm),  $R_2 = 1\Omega$ ,  $R_3 = 3\Omega$ ,  $R_4 = 5\Omega$  und  $R_5 = 4\Omega$ . Verwenden Sie hierzu die Kirchhoff'schen Regeln:

- Knotenregel: In jedem Verzweigungspunkt (Knoten) ist die Summe der zu- oder abfließenden Ströme gleich 0.
- Maschenregel: In jedem geschlossenen Stromkreis (Masche) ist die Summe aller Spannungsanstiege gleich 0 (ein Spannungsabfall ist ein negativer Spannungsanstieg).



Hinweis: Für den Zusammenhang von Strom  $I$ , Spannung  $U$  und Widerstand  $R$  gilt:  
$$U = RI.$$

3. Berechnen Sie das folgende Matrixprodukt und die folgende Matrixsumme:

$$\begin{pmatrix} 3 & 2i & 1 \\ 4 & 1 & 2+3i \\ 2-i & 2 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 2 \\ 1+\sqrt{2}i \\ 3 \end{pmatrix}, \quad \begin{pmatrix} 3 & 2i & 4 \\ 1-2i & 2 & \sqrt{3}i \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} -i & 3 & 4+i \\ 9 & 1 & 5 \end{pmatrix}.$$

4. Bestimmen Sie die Partialbruchzerlegung der folgenden ganzrationalen Funktion:

$$\frac{x^2 + 1}{(x-a) \cdot (x-1) \cdot (x+1)}, \quad a \in \mathbb{R} \setminus \{-1, 1\}.$$

Stellen Sie dazu das Lineare Gleichungssystem, mit dem Sie die Koeffizienten der Partialbruchzerlegung bestimmen, in Matrixform dar und lösen Sie es mit dem Gaußverfahren.

Welche Lösungsmenge besitzt dieses Gleichungssystem für  $a = -1$  bzw.  $a = 1$ ? Wieso widerspricht dies nicht der Tatsache, dass für alle rationalen Funktionen genau eine Partialbruchzerlegung existiert?

Abgabe: Montag, 07.02.2011, vor der Vorlesung

Bitte schreiben Sie Ihren Namen und die Nummer Ihrer Übungsgruppe auf Ihr Blatt

**Anwesenheitsaufgaben zur Vorlesung „Mathematik I für  
Studierende des Ingenieurwesens und der Informatik“  
im Wintersemester 2010/11 bei Prof. Dr. V. Bangert**

Blatt 14

31.01.2010

---

1. Berechnen Sie:

$$\begin{pmatrix} 2 & 3 \\ 4 & 2 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 2 & 7 \\ 1 & 2 \end{pmatrix}, \quad \begin{pmatrix} 5 & 7 \\ 1 & 1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \quad (4 \ 2 \ 8) \begin{pmatrix} 5 \\ -4 \\ -1 \end{pmatrix}$$

2. Sei  $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ . Für welche  $m, n \in \mathbb{N}$  ist das Matrixprodukt  $A \begin{pmatrix} 3 \\ 5 \\ 4 \\ 8 \end{pmatrix}$  definiert?